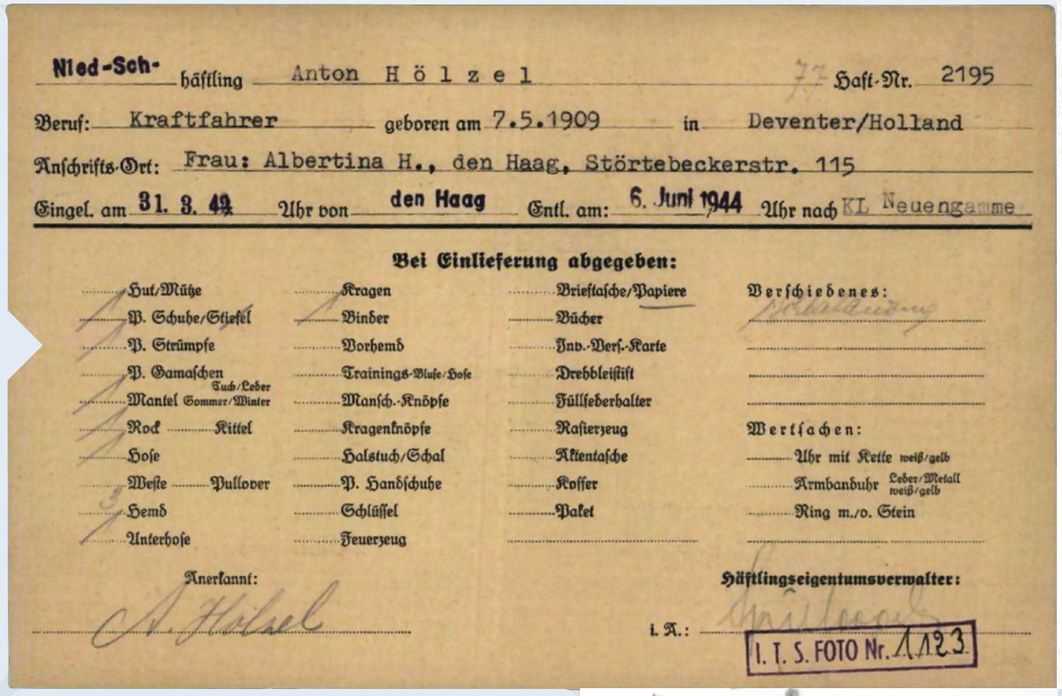
ANTON HÖLZEL

Effektenliste aus dem KZ Buchenwald, 1942.

Auf dieser Karteikarte für Anton Hölzel aus dem KZ Buchenwald wurden die persönlichen Dinge, die bei der Einlieferung in das KZ abgegeben werden mussten, eingetragen. Dies waren die sogenannten Effekten.

List of personal effects from the Buchenwald concentration camp, 1942.

This index card lists the personal items that Hölzel had with him and had to hand over when he arrived at the Buchenwald concentration camp.



Nied-Schäftling Anton Hölzel — Haft-Nr. 2195

Beruf: Kraftfahrer — geboren am 7.5.1909 in Deventer/Holland

Anschrifts-Ort: Frau: Albertina H., den Haag, Störtebeckerstr. 115

Eingel. am 31. 3. 44 Uhr von den Haag — Entl. am: 6. Juni 1944 Uhr nach KL Neuengamme

Bei Einlieferung abgegeben:

Hut/Mütze	Kragen	Brieftasche/Papiere	Verschiedenes:
P. Schuhe/Stiefel	Binder	Bücher	
P. Strümpfe	Vorhemd	Inv.-Vers.-Karte	
P. Gamaschen Tuch/Leder	Trainings-Bluse/Hose	Drehbleistift	
Mantel Sommer/Winter	Mansch.-Knöpfe	Füllfederhalter	
Rock Kittel	Kragenknöpfe	Rasierzeug	Wertsachen:
Hose	Halstuch/Schal	Aktentasche	Uhr mit Kette weiß/gelb
Weste Pullover	P. Handschuhe	Koffer	Armbanduhr Leder/Metall weiß/gelb
Hemd	Schlüssel	Paket	Ring m./o. Stein
Unterhose	Feuerzeug		

Anerkannt: A. Hölzel

Häftlingseigentumsverwalter: i. A.:

I. T. S. FOTO Nr. 1123

Anton Hölzel, ca. 1936.
Anton Hölzel, circa 1936.

Anton Hölzel mit seiner Frau Albertine, 1939.

Dieses Foto von Anton Hölzel und seiner Frau Albertine wurde an der niederländisch-deutschen Grenze im Sommer 1939 kurz vor Beginn des Zweiten Weltkrieges aufgenommen. Auf dem Schild steht: *„Lass Freundschaft heilen, was Grenzen teilen“.*

Anton Hölzel with his wife Albertine, 1939.

This photograph of Anton and Albertine Hölzel was taken at the Dutch-German border in the summer of 1939, shortly before the outbreak of WWII. The sign reads, *“Let friendship heal what borders part.”*

Antonie Hölzel, genannt Anton, wurde am 7. Mai 1909 in Deventer in den Niederlanden als Kind einer sozialdemokratischen Arbeiterfamilie geboren. Als junger Mann ging er nach Den Haag. Dort gründete er eine Familie und arbeitete als Kraftfahrer und als Kellner in einem Kaffeehaus. Anton Hölzel war Mitglied der Kommunistischen Partei. Am 10. September 1941 wurde er von der Sicherheitspolizei in Den Haag verhaftet, weil er eine von den deutschen Besatzern verbotene Zeitung bezogen hatte.

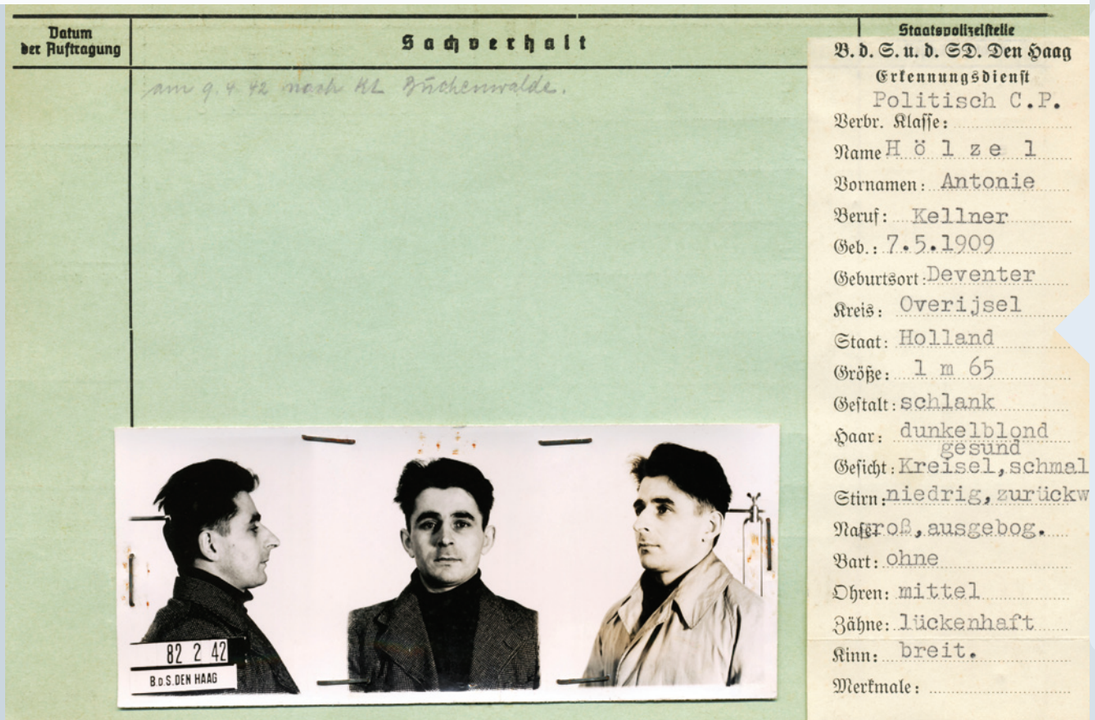
Aus dem Durchgangslager Amersfoort wurde er als politischer Häftling in das KZ Buchenwald deportiert, wo er am 31. März 1942 ankam. Er erhielt die Häftlingsnummer 2195. Im KZ Buchenwald wurde er als Häftlingspfleger im Krankenrevier eingesetzt. Am 6. Juni 1944 brachte ihn die SS zusammen mit Dirk Deutekom in das KZ Neuengamme. Dort wurde er ebenfalls im Krankenrevier eingesetzt und im November 1944 zur Betreuung der zwanzig Kinder eingeteilt, an denen Kurt Heißmeyer seine medizinischen Versuche durchführte.

Antonie “Anton” Hölzel was born on 7 May 1909 in Deventer to a working-class family of social democrats. As a young man, he moved to The Hague, where he married and had children. Hölzel worked as a driver and as a waiter in a café and was a member of the Communist Party. On 10 September 1941, he was arrested by the German Security Police (SiPo) in The Hague for possession of a banned newspaper.

Hölzel was taken to the Amersfoort transit camp and registered as a political prisoner. From there, he was deported to the Buchenwald concentration camp, where he arrived on 31 March 1942 and was given the prisoner number 2195. In Buchenwald, he worked as a prisoner nurse at the sickbay. On 6 June 1944, he was transported to the Neuengamme concentration camp together with Dirk Deutekom. He also worked at the sickbay in Neuengamme, and in November 1944 he was assigned to look after the 20 children on whom Heißmeyer was conducting his experiments.

Anton Hölzel als Fahrer für eine Bäckerei, nicht datiert.

Anton Hölzel working as a driver for a bakery, undated.



Datum der Auftragung

Sachverhalt

am 9.4.42 nach KL Buchenwalde.

82 2 42
B.d.S. DEN HAAG

Staatspolizeistelle
B. d. S. u. d. SD. Den Haag
Erkennungsdienst
Politisch C.P.
Verbr. Klasse:
Name: H ö l z e l
Vornamen: Antonie
Beruf: Kellner
Geb.: 7.5.1909
Geburtsort: Deventer
Kreis: Overijsel
Staat: Holland
Größe: 1 m 65
Gestalt: schlank
Haar: dunkelblond
Gesicht: gesund Kreisel, schmal
Stirn: niedrig, zurückw
Nase: groß, ausgebog.
Bart: ohne
Ohren: mittel
Zähne: lückenhaft
Kinn: breit.
Merkmale:

Karteikarte des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes (B. D. S. U. D. SD.) in Den Haag, 1942.

Der Erkennungsdienst der Staatspolizeistelle in Den Haag erfasste die persönlichen Daten Anton Hölzels nach seiner Verhaftung. Als Grund für seine Überstellung in ein KZ wird der Bezug der verbotenen Zeitung „De Waarheid“ (Die Wahrheit) angegeben.

Index card from the office of the Commander of the Security Police and the Security Service in The Hague, 1942.

Following his arrest, the State Police office in The Hague recorded Anton Hölzel’s personal data. The card also states that he was transferred to a concentration camp for possession of the banned newspaper *De Waarheid* (The Truth).